



♦ **Prien-Stock - auf einen Blick**

Sehenswertes	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Uferpromenade auf den Schären mit herrlichem Gebirgsblick (Loferer Steinberge)</li> <li>• Auf der Herreninsel: Schloss Herrenchiemsee, König Ludwig II.-Museum, Verfassungsmuseum im ehem. Chorherrenstift, Gemäldegalerie "Exter", Gemäldegalerie "Maler am Chiemsee"</li> </ul>
Aktivitäten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zahlreiche Lokale, z.T. mit Seeblick</li> <li>• Dampferanlegestelle zur Herren- und Fraueninsel, Große Chiemsee-Rundfahrt</li> <li>• Erlebnisbad "Prienavera"</li> <li>• Bootsverleiher an den Schären</li> <li>• Wandern auf dem Chiemsee-Rundweg Richtung Rimsting (ca. 5 km) zur Schafwaschener Bucht (Auf dem Weg Fischrestaurants mit frisch gefangenen Chiemseefischen)</li> </ul>

♦ **Wandern und Kultur erleben: Rund um die Herreninsel (ca. 8 km)**



Vom Hafen Prien-Stock aus erreichen wir die Herreninsel mit den Schiffen der Chiemsee-Schiffahrt in etwa 20 Minuten. Am Ende des Dampferstegs befindet sich der Besucherpavillon, in dem man Eintrittskarten für alle fünf Museen auf der autofreien Insel erhält. Zur Hauptattraktion, Schloss Herrenchiemsee, das der Märchenkönig Ludwig II. nach dem Vorbild des Barockschlosses Versailles errichten ließ, kommt man zu Fuß

bequem in etwa 30 Minuten. Man kann sich auch mit der Pferdekutsche hinfahren lassen. Im Schloss befindet sich das König Ludwig II.-Museum, das für alle die interessant ist, die mehr über den Menschen Ludwig II. erfahren wollen. Gleich oberhalb des Pavillons befindet sich das ehemalige Augustiner-Chorherrenstift, das im 12. Jahrhundert gegründet und erst 1803 aufgelöst wurde. In diesen ehrwürdigen Klosterräumen sind das Verfassungsmuseum und zwei Gemäldegalerien untergebracht. Eine ist dem expressionistischen Maler Julius Exter gewidmet, der im München der Jahrhundertwende (1900) zur Avantgarde gehörte und am Chiemsee eine Malschule gründete. Die zweite Galerie widmet sich der berühmten Schule der "Chiemseemaler" und gibt einen guten Überblick über die Geschichte der Malerei am Chiemsee.

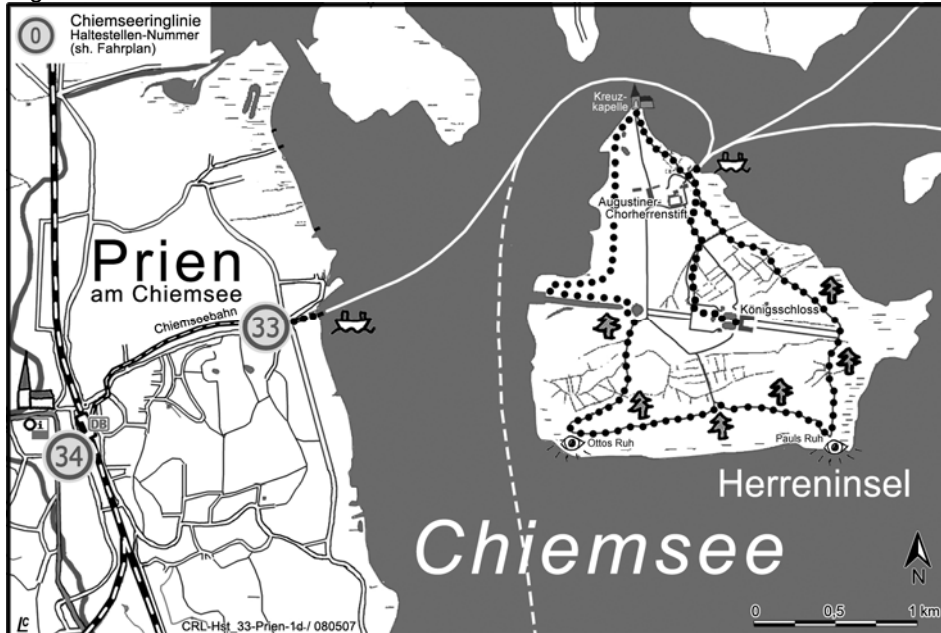
Im Verfassungsmuseum werden historische Räume des Klosters und eine Ausstellung gezeigt, die sich in sehr origineller Art mit der unmittelbaren Nachkriegszeit in Bayern befasst. Dazu gehört auch das "Verfassungszimmer", in dem die Väter des Grundgesetzes zur Beratung zusammenkamen.



Die Herreninsel bietet jedoch nicht nur viel Kultur, sondern auch ein wunderbares autofreies Stück Natur, die man auf einem etwa dreistündigen ausgeschilderten Rundweg erleben kann. Dazu wandern wir rechts hinter dem Pavillon vorbei und gelangen zur Kreuzkapelle. Hier blicken wir zur Halbinsel Urfaarn hinüber, von wo sich der Märchenkönig mit dem Boot übersetzen ließ, wenn er zur Besichtigung seines Schlosses auf die Insel kam. Nun geht es immer am Ufer

entlang auf einem Wanderpfad in südlicher Richtung bis zum Schlosskanal mit Blick nach Prien und zum Schloss. Wir überqueren die Sichtschneise und erreichen einen Wanderweg, der uns durch sehr natürlichen Laubwald zum Aussichtspunkt "Ottos Ruh" am Südufer der Insel bringt. Hier befinden wir uns auf einem Hochufer mit herrlichem Gebirgsblick.

Wir folgen dem Wanderweg bergauf und bergab durch sehr schönen alten Baumbestand bis zum Rastplatz "Pauls Ruh", wo man auch baden kann. Der etwa einstündige Rückweg führt am Ostufer entlang, wieder mit Blick zum Schloss. Wer alle Museen besichtigen und den Rundweg bequem bewältigen will, sollte sich einen ganzen Tag für die Herreninsel Zeit nehmen.



**Kur- und Tourismusbüro Prien**

83209 Prien a. Chiemsee • Alte Rathausstr. 11 • Tel. 08051/69050 • [www.tourismus.prien.de](http://www.tourismus.prien.de)